

Verloren im Gesundheitssystem? Ergebnisse zur Navigationskompetenz in Österreich

Robert Griebler

Prä-Konferenz-Workshop zur 28. ONGKG-Konferenz:
Gesundheitskompetentes Navigieren im Gesundheitssystem

21. 11. 2024

Gesundheitskompetenz ...

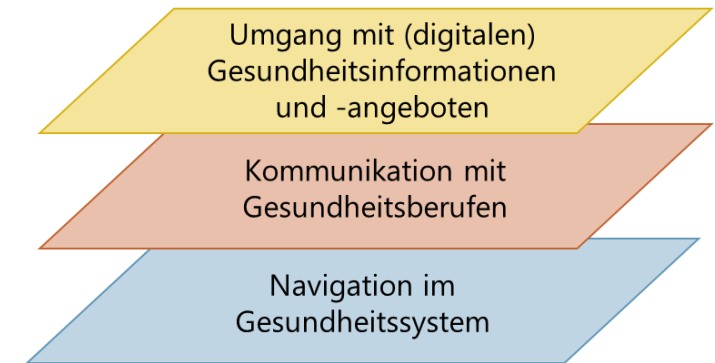
(Kwan et al. 2006, Nutbeam & Muscat 2021, Parker & Ratzan 2010, Sørensen et al. 2012)

verweist auf das **Ausmaß**, in dem Menschen in der Lage sind,

- auf gesundheitsrelevante Informationen und Angebote zuzugreifen, diese zu verstehen, zu bewerten und zu nutzen,
- mit Angehörigen der Gesundheitsberufe zu kommunizieren und
- sich im Gesundheitssystem zurechtzufinden,

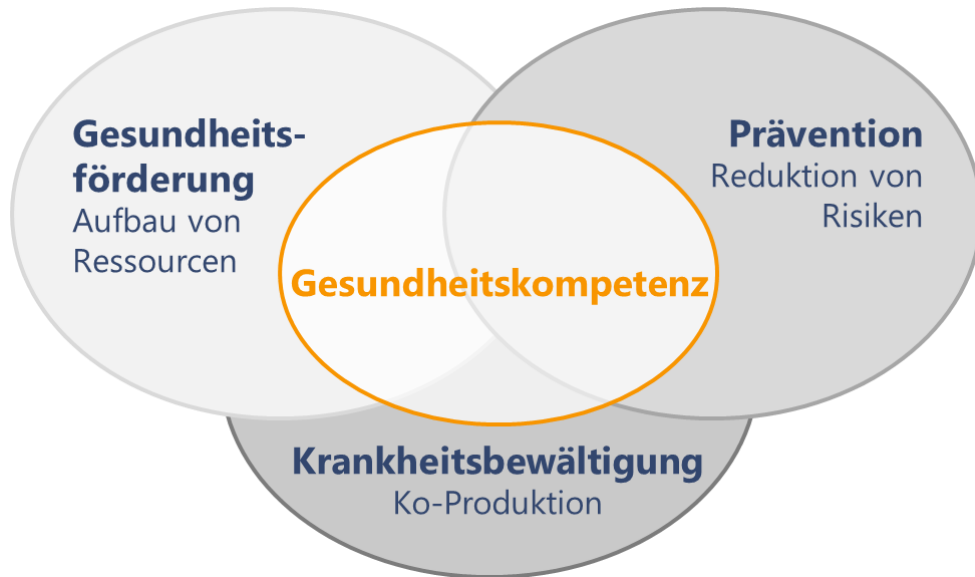
um ihre Gesundheit und ihr Wohlbefinden zu verbessern (**Gesundheitsförderung**), Krankheiten und Gesundheitsprobleme zu vermeiden (**Prävention**) und mit Gesundheitsproblemen und Krankheiten umzugehen (**Krankheitsbewältigung**).

Sie **entsteht im Zusammenspiel** von persönlicher Motivation (Wollen) und individuellen Kompetenzen (Können) in Auseinandersetzung mit der jeweiligen Informations- und Angebotsumwelt (Ermöglichen).



Warum ist Gesundheitskompetenz wichtig?

(Kickbusch et al. 2013, Stormacq et al. 2019, Nutbeam & Lloyd 2021, Sørensen et al. 2018)



Zentrale Determinante von Gesundheit

- Gesundheits-, Risiko- und Krankheitsverhalten
 - Umgang mit sozialen Determinanten der Gesundheit (Stressoren)
 - Inanspruchnahme des Gesundheitssystems
- Gesundheit und Krankheit
→ Kosten im Gesundheitssystem

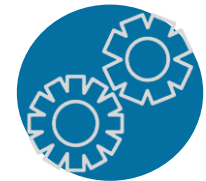
Hebel für mehr gesundheitliche
Chancengerechtigkeit

Voraussetzung für selbstbestimmte Entscheidungen
in Gesundheitsfragen

Beeinflussbar

Navigationskompetenz bezeichnet das Wissen, die Motivation und die Fähigkeiten von Menschen, Informationen zu finden, zu verstehen, zu bewerten und anzuwenden, die notwendig sind, um im Gesundheitssystem und „zwischen“ Gesundheitsdiensten angemessen zu navigieren, damit sie für sich selbst oder für angehörige Personen die am besten geeignete Versorgung erhalten. (Griese et al. 2020)

Drei Ebenen der Navigationskompetenz



System



Organisation



Personen

Österreichische Gesundheitskompetenz-Erhebung 2020 im Rahmen des Health Literacy Population Survey 2019-2021



Auftrag: BGA; Finanzierung: BGA und DVSV



März bis Mai 2020



2.967 Befragte ab 18 Jahren, in Privathaushalten, mit ausreichenden Deutschkenntnissen



telefonische Interviews (CATI)



Zufallsstichprobe, quotiert und gewichtet nach Bundesland, Urbanisierungsgrad, Geschlecht, Altersgruppen und formaler Bildung



Instrument: HLS₁₉-NAV (s. <https://m-pohl.net/Factsheets>)



BGA = Bundesgesundheitsagentur; DVSV = Dachverband der Sozialversicherungsträger

Schwierigkeiten bei Navigationsaufgaben I

„sehr schwierig“ / „schwierig“ in %

- | | | |
|------|--|-----------------------|
| 44 % | etwas über die Rechte als Patient:in bzw. Nutzer:in des Gesundheitssystems herauszufinden | Patienten-empowerment |
| 43 % | einzuschätzen, in welchem Umfang die Krankenkasse/Krankenversicherung für bestimmte Leistungen die Kosten übernimmt | Kosten-übernahme |
| 39 % | herausfinden, welche Unterstützungsmöglichkeiten es gibt, um sich im Gesundheitssystem zurechtzufinden | |
| 36 % | Informationen über die Qualität von bestimmten Gesundheitseinrichtungen oder Gesundheitsdienstleistern zu finden | Navigationshilfen |
| 36 % | in einer Gesundheitseinrichtung den richtigen Ansprechpartner / die richtige Ansprechpartnerin ausfindig zu machen | |

Schwierigkeiten bei Navigationsaufgaben II

„sehr schwierig“ / „schwierig“ in %

- 30 % sich dafür einzusetzen, wenn die Gesundheitsversorgung nicht den Bedürfnissen entspricht
- 25 % sich für eine bestimmte Gesundheitseinrichtung / einen Gesundheitsdienstleister zu entscheiden
- 23 % beurteilen, welche Art der Gesundheitsversorgung im Fall eines Gesundheitsproblems benötigt wird

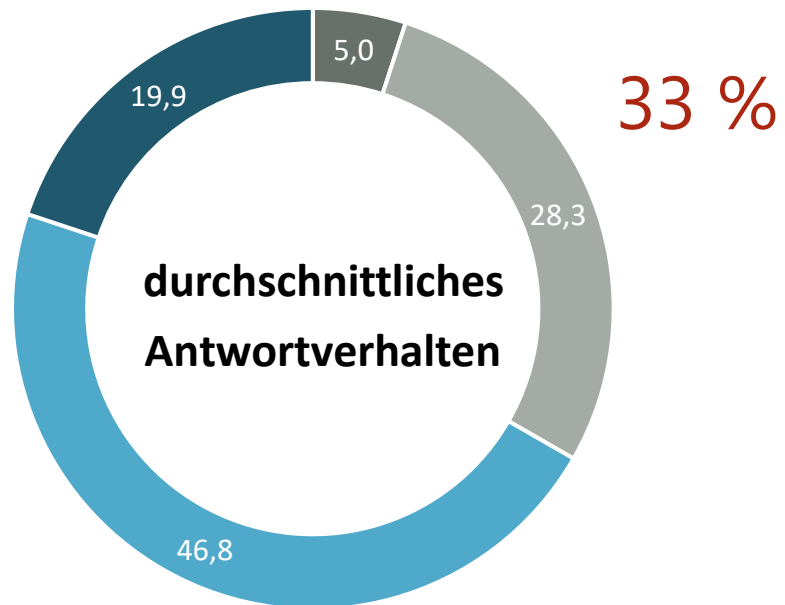
Patienten-empowerment

Navigationshilfen

Durchschnittliches Antwortverhalten | GK-Stufen

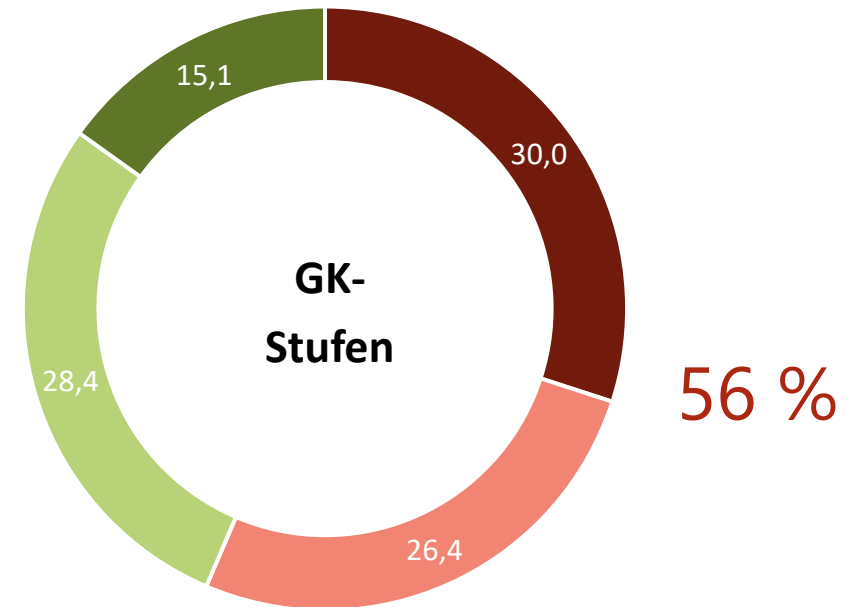
Anteile in Prozent

Navigationsaufgaben



- sehr schwierig
- schwierig
- einfach
- sehr einfach

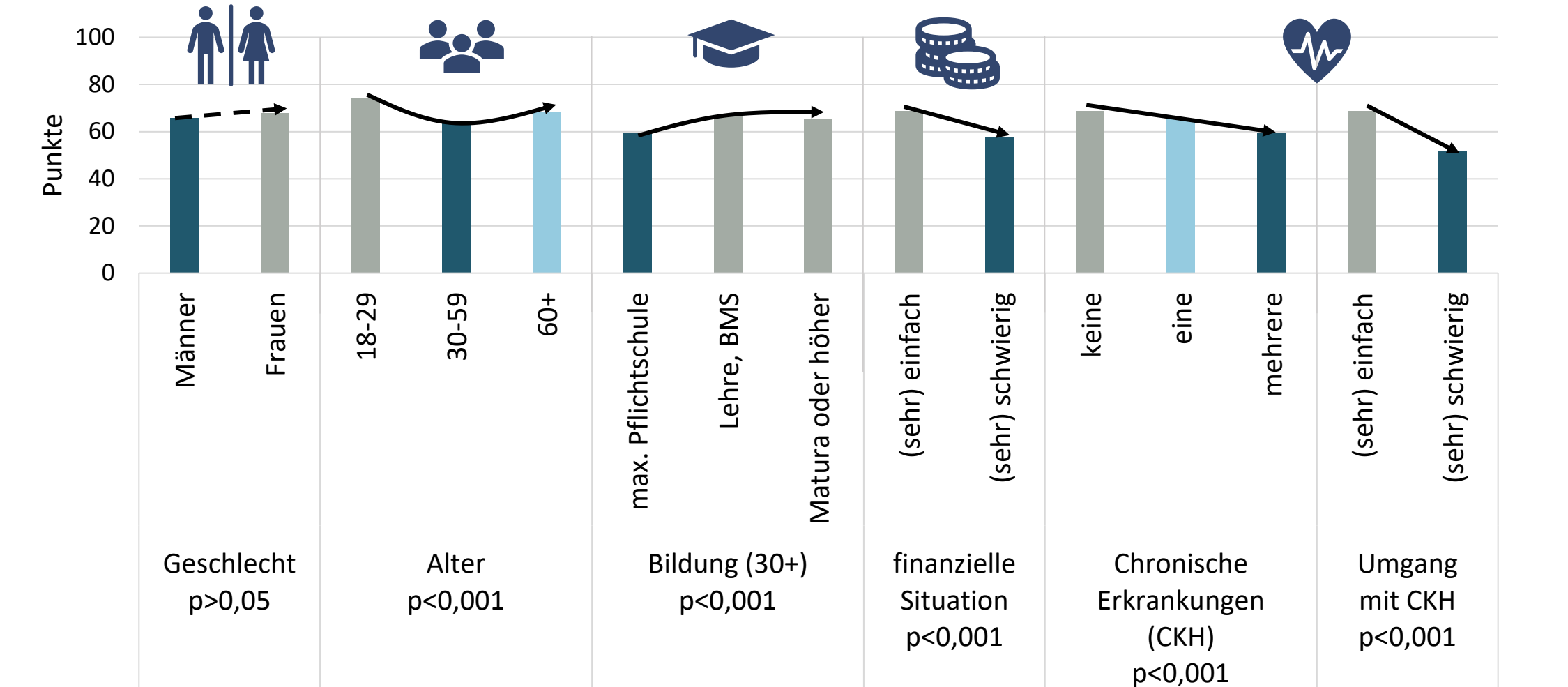
Navigationskompetenz



- inadäquat
- problematisch
- ausreichend
- exzellent

Bevölkerungsgruppen mit geringerer Navigationskompetenz

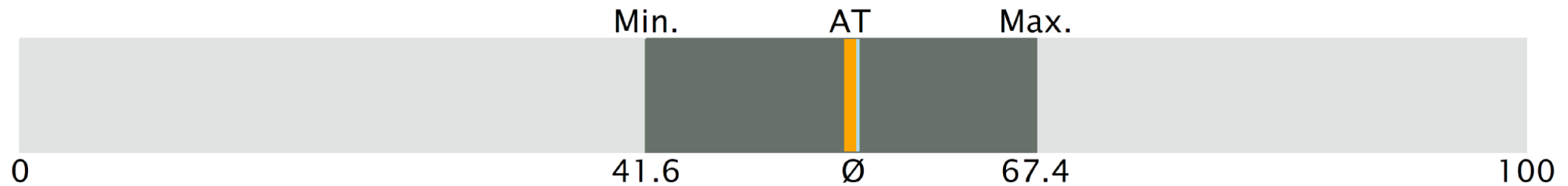
(Score, 0-100, höher=besser)



Österreich im HLS₁₉-Vergleich

(Score, 0-100, höher=besser)

Navigationskompetenz: Österreich im HLS₁₉-Vergleich



Die Abbildung zeigt den möglichen Wertebereich (0–100) und darin den Minimal- und Maximalwert der Vergleichsländer sowie den HLS₁₉-Durchschnitt (Ø inkl. Österreich, hellblaue Linie) und den um Erhebungseffekte angepassten Österreichwert (AT, orange Linie).



HLS₁₉-Vergleichsländer: BE, CH, CZ, DE, FR, PT, SI

Quelle: HLS₁₉

Österreich in etwa im HLS₁₉-Durchschnitt

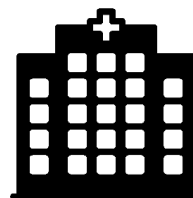
<https://oepgk.at/website2023/wp-content/uploads/2024/01/fs-gk-at-im-europaischen-vergleich.pdf>

Wie kann Gesundheitskompetenz gestärkt werden?

Gute medial vermittelte
Gesundheitsinformationen



Gesundheitskompetente
Organisation



Beteiligung und
Empowerment



© Microsoft Copilot



Gute Gespräche
im Gesundheitssystem



Gut navigierbares
Gesundheitssystem

Zum Nachlesen:

Gesundheit Österreich GmbH

NAVIGATIONS-KOMPETENZ im Gesundheitssystem

Ergebnisse und Empfehlungen der Österreichischen Gesundheitskompetenz-Befragung (HLS₁₉-AT)

Navigation-Kompetenz bezieht sich auf die Fähigkeit, sich ohne Probleme und Umwege im Gesundheitssystem zurechtzufinden, um die richtige Versorgung zur richtigen Zeit am richtigen Ort aufsuchen zu können. Das Gesundheitssystem und die Gesundheitseinrichtungen sind gefordert, trotz fragmentierten Strukturen und mangelhafter Transparenz, den Menschen mehr Orientierung mit geeigneter Information zu geben und den Zugang zu dieser Information zu erleichtern. Dies braucht es auch in Bezug auf Angebote und Einrichtungen zur Gesundheitsförderung und Prävention.

Navigation-Kompetenz beinhaltet ...
Informationen zur Orientierung im Gesundheitssystem, zu Prävention und zu Gesundheitsförderung

- ...finden,
- ...verstehen,
- ...einschätzen,
- ...anwenden können.

Die größten Schwierigkeiten:

- 44 Prozent: herauszufinden, welche Rechte man als Patient:in hat
- 43 Prozent: einschätzen, in welchem Umfang Krankenversicherungen die Kosten für bestimmte Leistungen übernehmen
- 40 Prozent: Informationen über Gesundheitsreformen zu verstehen
- 39 Prozent: herausfinden, welche Unterstützungsmöglichkeiten es gibt, um sich im Gesundheitssystem zurechtzufinden
- 36 Prozent: Informationen über die Qualität bestimmter Gesundheitseinrichtungen zu finden
- 36 Prozent: in einer Gesundheitseinrichtung die richtige Ansprechperson ausfindig zu machen

Ca. 2,21 Millionen Österreicher:innen (rund 33 %) haben im Durchschnitt Schwierigkeiten mit der Orientierung im Gesundheitssystem und mit dem Umgang von Informationen zum Gesundheitssystem.

Eine geringe Navigationskompetenz haben häufiger ...

- Menschen mit niedrigen Bildungsabschlüssen.
- Menschen in einer finanziell schwierigen Situation.
- Menschen mit chronischen Erkrankungen.

Studiendesign: 2.987 Befragte ab 18 Jahren, telefonische Interviews, März bis Mai 2020

Zitierenrichtig: Grabner, R., Straßmayr, C., Novak, P. und die Arbeitsgruppe Gesundheitskompetenz-Messung der ÖPKK (2022): Navigationskompetenz im Gesundheitssystem. Factsheet zu den HLS₁₉-AT Ergebnissen. Gesundheit Österreich, Wien.

Download HLS₁₉-AT Studie: jasmin.goeg.at/id/eprint/1833

Download Factsheet:
jasmin.goeg.at/id/eprint/2396

Zielsteuerung-Gesundheit
Bund · Länder · Sozialversicherung

Gesundheitskompetenz in Österreich: Ergebnisse der Österreichischen Gesundheitskompetenz-Erhebung HLS₁₉-AT

Beschlossen durch die Bundes-Zielsteuerungskommission im Juli 2021



Download HLS₁₉-AT Studie:
jasmin.goeg.at/id/eprint/1833

Zielsteuerung-Gesundheit
Bund · Länder · Sozialversicherung

Empfehlungen zur Verbesserung der Gesundheitskompetenz in Österreich

auf Basis der Ergebnisse aus der österreichischen Gesundheitskompetenz-Erhebung HLS₁₉-AT

Beschlossen durch die Bundes-Zielsteuerungskommission im November 2021



Download Empfehlungen:
jasmin.goeg.at/1920/

Referenzen

- Griese, Lennert; Berens, Eva-Maria; Nowak, Peter; Pelikan, Jürgen M; Schaeffer, Doris (2020): Challenges in Navigating the Health Care System: Development of an Instrument Measuring Navigation Health Literacy. In: International Journal of Environmental Research and Public Health 17/16:5731
- Kickbusch I, Pelikan JM, Apfel F, Tsouros AD (2013): Health literacy: The solid facts. World Health Organization (WHO) Regional Office for Europe, Copenhagen
- Kwan B, Frankish J, Rootman I, Zumbo B, Kelly K, Begoray D, Kazanijan A, Mullet J, Hayes M. The Development and Validation of Measures of "Health Literacy" in Different Populations. Vancouver: UBC Institute of Health Promotion Research and University of Victoria Community Health Promotion Research; 2006
- Nutbeam, D. and Lloyd, J. E. (2021): Understanding and Responding to Health Literacy as a Social Determinant of Health. Annu Rev Public Health 42:159-173. 10.1146/annurev-publhealth-090419-102529
- Nutbeam, D. and Muscat, D. M. (2021) Health promotion glossary 2021. Health Promotion International, doi: 10.1093/heapro/daaa157
- Parker, Ruth; Ratzan, Scott C. (2010): Health literacy: a second decade of distinction for Americans. In: Journal of health
- Sørensen, K.; Van den Broucke, S.; Fullam, J.; Doyle, G.; Pelikan, J.; Slonska, Z.; Brand, H.; Consortium Health Literacy Project, European (2012): Health literacy and public health: a systematic review and integration of definitions and models. In: BMC public health 12/80: <http://www.biomedcentral.com/1471-2458/1412/1480>
- Sørensen K, Levin-Zamir D, Duong TV, Okan O, Brasil VV, Nutbeam D (2021): Building health literacy system capacity: a framework for health literate systems. Health Promotion International 36:i13-i23.
- Stormacq C, Van den Broucke S, Wosinski J (2019): Does health literacy mediate the relationship between socioeconomic status and health disparities? Integrative review. Health promotion international 34:e1-e17.

Kontakt

Mag. Dr. Robert Griebler
Senior Health Expert

Kompetenzzentrum Gesundheitsförderung und Gesundheitssystem

+43 676 848 191 469

robert.griebler@goeg.at

Gesundheit Österreich GmbH

Stubenring 6, 1010 Wien

goeg.at | oepgk.at/schwerpunkte/messung-der-gesundheitskompetenz/